

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 48

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 28. Februar  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedì, 28 février  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N° 48

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.39, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.39; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 48

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (432<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: «Geta» Gesellschaft für elektrotechnische Anlagen, Genossenschaft, Stampfenbachplatz 1, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1931.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.  
Eingabefrist: 6. März 1931.

#### Kt. Zürich Konkursamt Höngg (477<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Buchieri, Alexander, geb. 1876, von Cugnano (Italien), Baumeister, in der Althoos, Affoltern b. Zch.  
Eigentümer folgender Grundstücke: Kat. 1466, Wohnhaus Nr. 400, mit 10 Aren Umgelände, in Schwamendingen.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1931.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.  
Eingabefrist: Bis 10. März 1931, für Dienstbarkeiten bis 10. März 1931.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (585)

Gemeinschuldner: Kocher, Gottfried, Zimmermeister, Alleweg Nr. 9, Bern, unbeschränkt haftender Teilhaber der konkursiten Firma Gebr. Kocher, Zimmereigenschaft, Bern.  
Datum der Eröffnung: 27. Januar 1931.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 20. März 1931.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (586)

Gemeinschuldner: Kocher, Johann, Zimmermeister, Wildermettweg 22 c, Bern, unbeschränkt haftender Teilhaber der konkursiten Firma Gebr. Kocher, Zimmereigenschaft, Bern.  
Datum der Eröffnung: 27. Januar 1931.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 20. März 1931.

#### Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlossovil (587)

Gemeinschuldner: Hofer, Adolf, Wirtschaft z. Anker und Ofenhafnerei, in Münsingen.  
Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. März 1931, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft z. Anker in Münsingen.  
Eingabefrist: Bis 28. März 1931.

#### Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (588)

Gemeinschuldner: Glutz, Jonas, Jonasen Sohn, Metzgermeister, von und in Derendingen.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1931.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.  
Eingabefrist: Bis und mit 20. März 1931. (Die Eingaben sind Wert 23. Februar 1931 zu berechnen).

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (608)

Gemeinschuldnerin: Gebrüder Spriessler, Kollektivgesellschaft, Import und Handel mit Papier und Bureaumatikeln, Gempenstrasse 9, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. März 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 31. März 1931.  
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bewohnen und bis zum 10. März 1931, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (589)

Gemeinschuldner: Wirth, Adolf, Landwirt, in Hub-Gossau, von Hundwil.  
Konkurseröffnung: 12. Februar 1931.  
Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. März 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Ochsen», in Gossau.  
Eingabefrist für Forderungen: Bis 28. März 1931.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 20. März 1931 betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:  
1. Wohnhaus in der Hub-Gossau, Nr. 78, assek. für Fr. 19,100. —  
Anbau mit Waschküche Nr. 79, assek. für Fr. 1,100. —  
Gartenhaus Nr. 80, assek. für Fr. 300. —  
Gebäudegrundflächen, Hofraum, Garten und Wiese Kat. Nr. 1857, 31,72 a messend.  
2. Scheune in der Hub-Gossau, Nr. 81, assek. für Fr. 19,700. —  
Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiesland, Kat. Nr. 1851 = 99,62 Aren.  
3. Scheune in der Hub-Gossau, Nr. 82, assek. für Fr. 8000. —  
Gebäudegrundfläche und Wiese, Kat. Nr. 1868 = 504,82 a messend.  
4. Wiesland im Buch (nördl. der Strasse) inkl. 2,03 a Wald, Kat. Nr. 1807 = 31,07 messend.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (590<sup>a</sup>)

Erste Auskündigung.  
Gemeinschuldnerin: Maschinenfabrik Rapperswil A.-G., in Rapperswil.  
Konkurseröffnung: 18. Februar 1931.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. März 1931, 14 Uhr, Rathaus in Rapperswil.  
Eingabefrist für Forderungen: Bis 1. April 1931.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 21. März 1931 betreffend nachstehende Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Liegenschaft Kat. Nr. 904 I an der neuen Jonastrasse in Rapperswil gelogen:

- 1. Bureaux, Nr. 218, assekuriert . . . . . Fr. 35,000. —
- 2. Werkzeugmacherei und Schreinerei Nr. 220, assek. > 52,000. —
- 3. Schmiede mit Vordach, Nr. 982, assekuriert . . . . . > 15,000. —
- 4. Montagehalle Nr. 1125, assekuriert . . . . . > 87,000. —
- 5. Wellbrechschuppen Nr. 1126, assekuriert . . . . . > 5,000. —
- 6. Dreherei Nr. 324, assekuriert . . . . . > 26,000. —
- 7. Offener Schuppen Nr. 325, assekuriert . . . . . > 1,500. —
- 8. 4709,8 m<sup>2</sup> Gebäudegründfläche, Hofraum, Garten und Stadtbach.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Grundbuchauszug verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

**Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (609)**

Gemeinschuldner: Joos, Conrad, Bautechniker, Arosa, in seiner Eigenschaft als Kollektivgesellschafter der früheren Firma Trippel & Conrad, Fuhrbalerei und Baugeschäft, in Arosa.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. März 1931, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel Bahnhof in Arosa.  
Eingabefrist: Bis 31. März 1931.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (591)**

Failli: Fiechter, Oscar, mécanicien, route de Genève 32, à Lausanne.  
Délai pour les productions de servitudes: 10 mars 1931, immeubles sis à Lausanne.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Auserstihl-Zürich (550<sup>1</sup>)**

**Abänderung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse über de Giorgi, Attilio, Eierhändler, wohnhaft gewesen Zwinglistrasse 9, in Zürich 4, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe und abgeschlossenen Vergleiches abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 3. März 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (576<sup>1</sup>)**

Im Konkurse über Leibowitz, Hirsch, Kaufmann, geb. 1902, von Jerusalem, wohnhaft Asilstrasse Nr. 70, in Zürich 7 (Inhaber des Chemieriesgeschäftes «Fortuna», in Zürich), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur, in Winterthur (485<sup>1</sup>)**

Gemeinschuldner: Blatter, Ernst, geb. 1897, von Oberwil-Dägerlen, gewesener Wirt zum Hirschen, in Töss-Winterthur, dato Gartenstrasse 6, in Oerlikon.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 2. März 1931.  
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über Zuteilung von Kompetenzstücken gerichtlich anhängig zu machen, und allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. Ges. dem obgenannten Konkursamt einzureichen.

**Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (592)**

Failli: Quartier, Eugène, marchand de vins, St-Imier.  
Délai pour intenter action: 10 mars 1931.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (593)**

Gemeinschuldner: Neuhanser, Edm., Photograph, Luzern und Filiale in St. Moritz (Engadin).  
Anfechtungsfrist: Bis 10. März 1931.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf und sind allfällige Begehren um Abtretung der bezüglichen Massrechte gemäss Art. 260 Sch. K. G. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (610)**

Gemeinschuldner: Lang-Werenfels, Georges, vormals F. Dätwiler, Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (594)**

Im Konkurse über die Firma Schwald, Kocher & Cie., Möbelfabrik, in Sissach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 9. März 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (595/6)**

Gemeinschuldner:  
1. P. Bischof & Co. A. G., Holzhandel, in Rorschach.  
2. Jos. Riedener, Schreinermeister, in Rorschach, Kollektivgesellschafter der Firma Jos. Riedener & Sohn.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: 4. bis 13. März 1931.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (597)**

Failli: Société en nom collectif Les fils de Jacques Ségal, confections, nouveautés et trousseaux, à La Chaux-de-Fonds.  
L'état de collocation des créanciers de la faillite est déposé à l'Office des Faillites où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 10 mars 1931, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (598)**

Faillis: Audetat & Goebel, installation de séchage, à Neuchâtel.  
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (599)**

Failli: Goebel, Jules-Albert, coiffeur, à Neuchâtel.  
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (600<sup>1</sup>)**

Ueber Müller-Höhn, Julius, geb. 1895, von Wald (Zürich), Spezialgeschäft für sanitäre Installationen, Schrenngasse 9, Zürich 8, dato Rieterstrasse 37, in Zürich 2, wohnhaft Stampfenbachstrasse 24, Zürich 1, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Februar 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 21. gleichen Monats mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. März 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Chiusura della procedura**

(L. E. 268.)

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (601)**

Das Konkursverfahren über Weber, Robert, Jakobs, gew. Metzgermeister, nun in Zuchwil wohnhaft, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 23. Februar 1931 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (302)**

Das Konkursverfahren über Uebelhard-Häfeli, Kilian, von Welschenrohr, pensionierter Eisenbahner, früher in Solothurn nun Rue de Lion 29, Genf, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 25. Februar 1931 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (607)**

Faillito: Hess, Federico, fu Federico, da Huttwil, domiciliato a Melide.  
Data del decreto di chiusura: 25 febbraio 1931.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (603)**

Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. Stampfli, Mechanische Schreinerei und Zimmerei, in Etziken.

Steigerung: Dienstag, den 17. März 1931, nachmittags 3¼ Uhr, im Restaurant zum «Schütz» des Anton Noth, in Etziken.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 3. bis und mit 12. März 1931 auf dem Konkursamt Kriegstetten, in Solothurn.

Grundpfand: Grundbuch Etziken Nr. 741: 15 a 97 m<sup>2</sup> Riepenacker, geschätzt Fr. 640. —, mit Zimmerwerkstatt Nr. 103, assek. für Fr. 2100. —, Schreinerwerkstatt und Wohnung Nr. 126, assek. für Fr. 22,700. —, Bestandteile Fr. 1900. — und Zimmerhütte Nr. 127, assek. für Fr. 1600. —, Summa Grundbuchschatzung Fr. 28,940. —.

Zugehör ohne staatliche Versicherung, geschätzt mit Fr. 20,760. —.  
Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör Fr. 45,000. —.  
Es findet nur eine Steigerung statt.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (604)**

**Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.**

Donnerstag, den 2. April 1931, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Wagner-Kümlich, Friedrich Richard, von Binningen, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 1838, haltend 1 a 92,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Lindenhofstrasse 20.

Brandschatzung: Fr. 35,000. —.  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 54,000. —.  
Beim Zuschlag sind Fr. 900. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Basel-Stadt (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

Basel, den 28. Februar 1931. Konkursamt Basel-Stadt.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist an den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (420<sup>1</sup>)**

Schuldnerin: Firma Richard Lässig & Co., Handel und Vertretungen in Waren aller Art, Hafnerstrasse 60, Zürich 5.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 6. Februar 1931.

Sachwalter: Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse 3, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis zum 5. März 1931. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. März 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Zunfthaus z. Zimmerleuten, Rathausquai, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Vom 16. März 1931 an auf dem Bureau des Sachwalters, Pelikanstrasse 3, Zürich 1.

**Kt. St. Gallen** Konkurskreis St. Gallen. (605)

Schuldnerin: Firma H. Jenny & Co., Käseexport, Grenzstrasse 3, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichts St. Gallen, I. Abteilung: 20. Februar 1931.

Sachwalter: O. Tobler, Betreibungsbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis zum 19. März 1931. Forderungseingaben mit den nötigen Belegen versehen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. April 1931, 14 Uhr, im Gerichtskommissionzimmer, Neugasse Nr. 3, St. Gallen C.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter (Betreibungsamt, Zimmer Nr. 36, Neugasse Nr. 5).

**Ct. de Vaud** Office des faillites du district de la Vallée, au Sentier (606)

Débiteur: Capt. Marius, pierres fines, Le Brassus.

Sursis concordataire de deux mois.

Date du prononcé: 24 février 1931.

Commissaire au sursis: Préposé aux faillites du district de la Vallée, Le Sentier.

Délai pour les productions en mains du commissaire: 20 mars 1931.

Assemblée des créanciers: Mercredi 8 avril 1931, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, Le Sentier.

Dépôt des pièces: Dès le 28 mars 1931, au bureau du commissaire, Le Sentier.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Neuchâtel** Tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds (611)

Par ordonnance du 26 février 1931, le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 15 janvier 1931 à J.-H. Hasler & Co., fabricants d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée au 2 mars 1931 n'aura pas lieu. Elle est reportée au 30 mars 1931, à 14 heures, à la Salle des Prud'hommes, rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée au bureau du commissaire.

La Chaux-de-Fonds, le 26 février 1931.

Le commissaire au sursis: Loewer, avocat.

**Ct. de Neuchâtel** District de La Chaux-de-Fonds (580<sup>b</sup>)

Par décision du 20 février 1931 le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 26 mai 1931, le sursis concordataire accordé à Zinder, Emile André, cafetier, Serre 17, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée primitivement au 13 mars 1931 est renvoyée au vendredi 15 mai 1931, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire, à La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, salle des Prud'hommes.

Les pièces sont tenues à la disposition de MM. les créanciers au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds, dix jours avant l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 21 février 1931.

Le commissaire au sursis: Benjamin Jeannairet, avocat.

### Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Uster (613)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Scheidegger, Ernst, Musikhaus, in Uster, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Samstag, den 7. März 1931, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Uster ins Gerichtsgebäude in Uster.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger, mit dem Bemerkten, dass sie ihre Einreden gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einreden ausgelegt.

Uster, den 26. Februar 1931. Das Bezirksgericht.

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Winterthur (612)

Die Verhandlung über den von Reichner, M., Herren- und Knabenkonfektion, in Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 35 % findet Mittwoch, den 11. März 1931, nachmittags 4½ Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, im Rathause Winterthur statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Winterthur, den 26. Februar 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur: Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

**Kt. Basel-Stadt** Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (614)

Mittwoch, den 4. März 1931, nachmittags 5½ Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von der Firma Rueger, Ernst A., Fabrikation und Handel in Spezialmaschinen für die Holzindustrie, Pfeffingerstrasse 27, in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Basel, den 26. Februar 1931. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Basel-Stadt** Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (615)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1931 den von Weibel-Gasser, Fritz, jetzt wohnhaft in Ruchfeld, Inhaber der Firma Fritz Weibel, Wirtschaftsbetrieb (Zur Mägd), in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Herr Dr. Georges Ott, Advokat, in Basel.

Basel, den 26. Februar 1931. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baugenossenschaft. — 1931. 24. Februar. Unter der Firma Genossenschaft Florwies hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 21. Februar 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb von Bauland in Zürich und Umgebung und die Erstellung von Bauten, ferner die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit genanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zu erwerben und bar einzuzahlen. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Anteilscheine sind übertragbar. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Der Vorstand kann die Kündigungsfrist auf einen Monat reduzieren und die Kündigung jederzeit entgegennehmen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres (bzw. Ausschlussjahres) höchstens jedoch der Nominalwert zurückvergütet. Damit erlischt jeder weitere Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigungen an die Organe und den Zinsfuss für die Verzinsung der Anteilscheine setzt die Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse (Reingewinn). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandmitglieder die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jacob Fuchs, Kaufmann, von Bözen (Aargau), Präsident; Josef Knecht, Kaufmann, von Zürich, Vizepräsident, und Bricius Kunz, S. B. B.-Beamter, von Zürich, Aktuar und Kassier; alle wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Röschiachstrasse 59, Zürich 6 (ab 1. April 1931: Okenstrasse 7, Zürich 6).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Tapeten u. s. w. — 1931. 18. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Meury & Cie., mit Sitz in Biel, Handel mit Tapeten und verwandten Artikeln (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1924, Seite 348), ist Johann Wilhelm Alfred Franck infolge Todes ausgeschieden. Das Geschäftslokal wurde an die Plänkestrasse 1 verlegt.

Bureau Burgdorf

23. Februar. Aus dem Vorstand der Käseigenen Genossenschaft Blaumatt, mit Sitz in der Blaumatt, Gemeinde Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917), sind ausgetreten: Präsident: Johann Widmer, dessen Stellvertreter Albert Tribolet-Lüdi und Sekretär Gottfried Flückiger; ihre Unterschriften sind erloschen. Dagegen wurden neu gewählt: Präsident Arthur Rutschli, von Heimiswil, Landwirt, in der Blaumatt; Sekretär Hans Steffen, von Lützelflüh, Landwirt, in Buswil; Kassier und Stellvertreter des Präsidenten: Johann Schertenleib, von Krauchthal, Landwirt, in Stöckern; alle in der Gemeinde Heimiswil. Präsident oder sein Stellvertreter zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

23. Februar. Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler (Publicitas Société anonyme Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler) (Publicitas Società anonima Svizzera di Publicità Haasenstein & Vogler), mit hisherigem Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1929).

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1930 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Änderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Sitz der Gesellschaft ist nun in Lausanne. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 5—11 Mitgliedern. Namens der Gesellschaft führen die Verwaltungsräte, die Direktoren, die Subdirektoren und die Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus: Jean Hegnauer, Bücherexperte, von Basel und Seengen (Aargau), in Lausanne; Charles Burger-Kehl, Industrieller, von und in Zürich; Georges Epitoux, Architekt, von Chavannes (Waadt), in Lausanne; Emil Eberhard, Hotellier, von Quarten (St. Gallen), in Montreux; Moritz E. Meyer, Fürsprecher, von Aarburg, in Lausanne; letzterer als Präsident. Direktoren sind: Charles Patru, von Jussy, in Genf, und Charles Kellenberger, von Walzenhausen (Appenzel), in Lausanne. Prokuristen sind: Alphons Wunenburger, von und in Plainpalais, und Albert Bueche, von Court (Bern) und Fontainemelon (Neuenburg), in Lausanne. Die Verwaltungsräte Henry George und Robert Witzinger sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Direktoren Henry George, Jacques Lamunière und William Moretti und der Subdirektor Guillaume Marti sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Prokurist William George ist ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Frutigen

18. Februar. Der Verein unter der Firma Kaufmännischer Verein Frutigen, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1909, Seite 1931), hat in seiner Versammlung vom 29. Januar 1931 beschlossen, sich

im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein bleibt im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B. weiterbestehen.

23. Februar. Der Verein unter der Firma **Turnverein Frutigen**, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, Seite 699), hat in seiner Versammlung vom 30. Januar 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein bleibt im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B. als solcher weiter bestehen.

#### Bureau de Moutier

25. févriér. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1930, la société anonyme **Fabriques de Pignons Réunies S. A.** (Vereinigte Pignonsfabriken A. G.), avec établissement principal à Bévillard et succursales à Malleray, Neuveville et Granges (F. o. s. du c. du 17 mai 1929, n° 113, page 1015), a transféré son siège social de Bévillard à Granges. L'établissement principal de Bévillard et la succursale de Malleray étant supprimés sont radiés. La société est inscrite au registre du commerce de Granges (Soleure), depuis le 29 décembre 1930. La publication a eu lieu dans la F. o. s. du c. du 31 décembre 1930, n° 306, page 2673.

#### Bureau Thun

25. Februar. Die **Käseriegengossenschaft von Thierachern**, mit Sitz in Thierachern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1073, und Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, Seite 2194), hat in der Hauptversammlung vom 11. Januar 1930 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen. Das Eintrittsgeld wird von Fr. 10 auf Fr. 15 pro Kuh erhöht. Von der Bezahlung dieses Eintrittsgeldes ist befreit der Rechtsnachfolger eines Gossenschafters, wenn kein längerer Unterbruch in der Milchlieferung stattfindet als 12 Monate. Jeder freiwillig Austretende hat mindestens 3 Monate vor einem Rechnungshalbjahr seine Mitgliedschaft zu kündigen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren für den Fall, wenn ein Mitglied die zur Lieferung in die Hütte verpflichtete Milch anderweitig verwertet (z. B. Kälber- und Schweinemast und Verkauf). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Hans Gurtner, der Sekretär Fritz Dubler, deren Zeichnungsberechtigung daher erloschen ist, der Vizepräsident und Kassier Alfred Wenger, sowie die Beisitzer Christian Wenger, Hans Wyler und Samuel Reusser. In der Hauptversammlung vom 11. Januar 1930 wurde der Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Fritz Küenzi, Landwirt, Hurschgasse, Thierachern; Sekretär: Eduard Neuenschwander, von Eggwil, Landwirt, Egg, Thierachern; Kassier: Fritz Zimmermann, Landwirt, von und in Thierachern; Beisitzer: Ernst Hadorn, von Toffen, Landwirt und Holzhändler, in Thierachern; Ernst Gassner, von Amsoldingen, Landwirt, in der Kärsellen, Thierachern; Hans Urfer, Landwirt, in Wahlen, von und in Thierachern. Für die Gossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident Fritz Küenzi und der Sekretär Eduard Neuenschwander kollektiv.

Café. — 25. Februar. Inhaber der Firma **Joseph Koch**, mit Sitz in Thun, ist Joseph Koch, von Widen, wohnhaft in Thun. Betrieb des Café Winkelried, Marktgasse 3.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

Strassenbau usw. — 1931. 25. Februar. Die Firma **Walo Bertschinger**, mit Hauptsitz in Zürich und Filiale Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 700), erteilt Kollektivprokura an Julius Egli, von Wald, in Stäfa, und an Walo Bertschinger, jun., von Lenzburg, in Höngg.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. — 1931. 26 février. La maison **Meinrad Broch**, boulangerie, épicerie, mercerie et débit de vins, à Praroman (F. o. s. du c. du 6 septembre 1924, n° 209, page 1485), est radiée, ensuite de départ du titulaire.

#### Bureau Murten (Bezirk See)

25. Februar. Die Generalversammlung der Gossenschaft der **Spar- & Hülfskassa Kerzers**, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1930, Seite 793), hat an Stelle des verstorbenen Johann Krattiger, dessen Unterschrift erloschen ist, Rudolf Wolf, Landwirt, von und in Kerzers, bisheriger Vizepräsident, als Präsident gewählt. Emil Notz, Gottfrieds sel., Landwirt, in Kerzers, wurde als Vizepräsident und Johann-Friedrich Schwab, Jakobs sel., Drechsler, Landwirt, in Kerzers, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Der Präsident und Sekretär führen kollektive Unterschrift.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 24. Februar. Unter der Firma **Dufourplatz A. G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 20. Februar 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Ankauf und Verkauf von Bauland und sonstigen Liegenschaften, sowie zur Ueberbauung. Die Gesellschaft kauft von der Terreno A. G., in Basel, 1068 m<sup>2</sup> Land am Dufourplatz zum Preise von Fr. 229,620. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 41.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien usw. — 1931. 18. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jules Metzger & Cie.**, Fabrikation und Export von Stickereien, Spitzen und Nouveautés, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1928, Seite 1084), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Jules Metzger & Cie.** in Liq. durch den unbeschränkt haftenden Gosschafter Jules Metzger mit Einzelunterschrift durchgeführt.

Unter der Firma **Jules Metzger & Cie. Aktiengesellschaft (Jules Metzger & Cie. Société anonyme) (Jules Metzger & Co. Limited)** besteht auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1931 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen C eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: die Fortführung des bisher unter der Firma **Jules Metzger & Cie.** betriebenen Stickerei-, Fabrikations- und Exportgeschäftes, sowie den Vertrieb von Textilartikeln aller Art. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 10,000 Franken; es zerfällt in 20 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt laut Kaufvertrag mit Inventarverzeichnis vom 16. Februar 1931 von der bisherigen Firma **Jules Metz-**

**ger & Cie.**, in St. Gallen, Mobilien, Waren und Musterkollektionen im Gesamtwerte von Fr. 2485. Der Kaufpreis im gleichen Betrage wird der Verkäuferin bar bezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der Aktionäre, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Jakob Büchi, Kaufmann, von Zell (Zürich), in St. Gallen C, Präsident, und Franz Brockmann, Kaufmann, von Frauenfeld, in Wil. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde bestimmt Jules Metzger, Kaufmann, von Krinau, in St. Gallen C. Geschäftslokal: Merkurstrasse 3.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1931. 25. Februar. **Portland-Cement-Werke Hausen, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Hausen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1930, Seite 2367). In der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1931 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Partialrevision der Statuten beschlossen, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates steht das Einzelzeichnungsrecht für die Gesellschaft zu. Dr. Albert Hautle und Wilhelm Willwoll sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Erloschen ist ferner die Prokuraunterschrift von Robert W. Haselbach. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. jur. Josef Hättenschwiler, Advokat, von Goldach, in Zürich. Er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; seine bisherige Kollektivunterschrift ist ebenfalls erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Vogel, Bäckerel**, in Kölliken, ist Alfred Vogel, von und in Kölliken. Bäckerei, Konditorei, Lebensmittel- und Futtermalen-Handlung, alkoholfreie Wirtschaft. Hauptstrasse.

25. Februar. **Imprägnieranstalt A. G. Zofingen**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1930, Seite 883). Paul Hüsey-Walty ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident gewählt Oberst Hans Hüsey-Hüssy, Fabrikant, von Safenwil, in Luino. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

25. Februar. Die Gossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Magden**, in Magden (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1930, Seite 2510), hat an Stelle von Hans Keller zum Präsidenten gewählt Arthur Roniger, Mechaniker, von und in Magden, bisher Sekretär. Neu wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Hans Stäubli, Magazinarbeiter, von und in Magden. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Hans Keller ist erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Disretto di Mendrisio

Trasporti e spedizioni, ecc. — 1931. 24 febbraio. La «Società Anonima Innocente Mangili», con sede in Milano e con succursale a Chiasso sotto la denominazione **Innocente Mangili S. A. succursale di Chiasso**, industria di trasporti e spedizioni di merce, valori, ecc. (F. u. s. d. c. del 28 maggio 1912, n° 134, pagina 954, e dell'8 gennaio 1920, n° 7, pagina 40), notifica: il capitale iniziale di L. it. 2,800,000, aumentato con atto 8. 4. 1909 a L. it. 3,500,000, con altro del 14. 4. 1914 a L. it. 4,000,000, con altro ancora del 2. 12. 1918 a L. it. 5,000,000, poscia il 15. 7. 1920 a L. it. 6,000,000; il 21. 3. 1921 a L. it. 8,000,000 ed il 19. 3. 1922 a L. it. 12,000,000, è stato ridotto, per risoluzione 13. 4. 1929 dell'assemblea degli azionisti a L. it. 9,000,000 riducendo il valore delle 60,000 azioni da L. it. 200 a L. it. 150 ciascuna. Contemporaneamente la durata della società veniva prorogata al 31 dicembre 1936. Pure contemporaneamente notifica: a) che il consiglio d'amministrazione della società è attualmente composto da: Senatore Angelo Valvassori Peroni, avvocato, presidente; Comm. Marco Innocente Mangili, industriale, vice-presidente; Gr. Uff. Giovanni Hang, industriale; Gr. Uff. Pietro Lucchini, industriale; Cav. Camillo Magnocavallo, industriale; Gr. Uff. Piero Pirelli, industriale; Cav. Vincenzo Brigatti, industriale; Gr. Uff. Carlo Tarlarini, industriale, membri; tutti di nazionalità italiana, ad eccezione di Giovanni Hang che è di nazionalità svizzera, e tutti domiciliati in Milano (Italia); b) che a direttore generale della società è stato nominato Otto Daetwyler fu Guglielmo, da Olten, in Milano, ed a vice-direttori generali Enea Mangili e Vittorio Maghetti ambedue di nazionalità italiana e domiciliati in Milano, i quali sono autorizzati ad agire e firmare liberamente e singolarmente in rappresentanza sia della sede che delle singole succursali, non esclusa quella di Chiasso. La firma come procuratore di Vittorio Maghetti è estinta; c) che a procuratori della succursale di Chiasso, con firma collettiva, sono stati nominati: Otto Zullig, da Gossau (S. Gallo), et Riccardo Maghetti, da Monte Olimpino (Como, Italia), ambedue in Chiasso.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1930. 2 décembre. La «Société Anonyme d'Appareils d'éclairage scientifiques», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 novembre 1930), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 28 octobre 1930. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société Anonyme d'Appareils d'éclairage scientifiques en liquidation** par le conseil d'administration actuel qui est composé de Roger-Louis Wavre, à Paris, Ernest Bergier, à Lausanne, Georges Massenet, à Paris; François-Antoine Wavre, à Neuchâtel. La société en liquidation sera engagée par la signature individuelle des administrateurs Roger-Louis Wavre, président, et Ernest Bergier, secrétaire. Bureau de la société: à Lausanne Grand Pont 2, chez Ernest Bergier.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau du Locle

1931. 17 février. La **Fédération internationale des ouvriers monteurs de boîtes et faiseurs de pendants**, association ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 5 novembre 1909, n° 276, page 1130), est radiée ensuite de fusion décidée par l'assemblée générale du 1<sup>er</sup> juin 1916 et décision du comité du 12 janvier 1931.

23 février. Dans son assemblée générale du 18 janvier 1931, le Syndicat d'élevage bovin du Locle, des Brenets et environs, société coopérative ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 2 février 1918, n° 27, page 180), a procédé au renouvellement de son comité, lequel s'est constitué comme suit: président: Jean Zingrich, originaire de Saxeten (Berne); secrétaire-caissier: Walther Aellen, de Gessenay (Berne), tous deux agriculteurs, au Loele, en remplacement de Numa Balmer et Ami-Julien Guyot, dont les pouvoirs sont radiés; vice-président: Louis Barale, de Genève, agriculteur, aux Entre-deux-Monts (Sagne); assesseurs: Arthur Jeanneret, de Travers, agriculteur, au Locle; Henri Girard, du Locle, agriculteur, y domicilié; Arthur Huggli, de Hasleberg (Berne), agriculteur, au Locle; Charles Matile, de la Sagne, au Locle; Lucien Matthey, du Locle, y domicilié, et Camille Jequier, de Fleurier, aux Frêches (Brenets), ces derniers agriculteurs, en remplacement de Charles Vuille-dit-Bille, Charles Rufener, Fritz Muller et Charles Godel, radiés. La

société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire-caissier qui possèdent chacun la signature sociale.

23 février. Société Immobilière de l'Avenue du Collège, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> octobre 1925, n° 228, page 1653, et 16 avril 1930, n° 89, page 219). Dans sa séance du 14 février 1931, le conseil d'administration a désigné comme président Charles Poretti, de Lugano, entrepreneur, au Locle, en remplacement de Edmond Gentil, dont les pouvoirs sont radiés. Le président et le secrétaire ont la signature sociale collective.

23 février. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et succursale au Locle. Xavier Castelli et Alfred de Speyr-Merian, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration de la société.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

## Schweizerische Bankgesellschaft

### Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1930 auf **7 %** festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 28. Februar a. c. an mit

**Fr. 35.— per Aktie**

gegen Coupon Nr. 19 von Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft

**abzüglich 3 % eidg. Couponssteuer**

also mit

**netto Fr. 33.95**

**bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft**

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzu-reichen.

Winterthur und St. Gallen, den 27. Februar 1931.

(7798 Z) 501

Die Direktion.

## Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



**Präzisgezogene Materialien in Eisen und Stahl,**  
aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation  
und Fassendreherei **Transmissionswellen**  
**Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt**

## Cement- & Kalkwerk Liesberg A.-G.

Die Aktionäre der Cement- & Kalkwerk Liesberg A.-G., in Liesberg, werden hiermit zur

### XXIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 9. März 1931, 10 Uhr, ins Geschäftsbureau nach Liesberg eingeladen.

TRAKTANDEN:

Die statutarischen Geschäfte.

Rechnung und Revisorenbericht sind ab 28. Februar 1931 zur Einsicht der Aktionäre im Fabrikbureau Liesberg aufgelegt. 605 i

Liesberg, den 27. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

## STANDARD

Lack- & Farbenwerke A. G., Allstetten-Zürich

### Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 20. März 1931, 14.30 Uhr  
im Bureau der Firma in Allstetten

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1930 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben sich mindestens zwei Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Legitimationskarte für die Generalversammlung ausgehändigt wird.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen zuhanden der Aktionäre vom 5. März 1931 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. (8004 Z) 609 i

Allstetten (Zürich), den 26. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

## Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona

### Rimborso Obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte quelle obbligazioni della nostra banca, emesse al tasso del 4% %, ehe, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disette per una scadenza entro il 30 giugno 1932.

A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sui titoli alcun interesse.

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva loro scadenza. Attualmente rilasciamo nuove nostre obbligazioni, per importi limitati, al tasso del 4% %, fisse per 3 a 5 anni.

Fino a nuovo avviso rimborsiamo, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione al 4% %, anche se non ancora scaduta.

Bellinzona, 24 febbraio 1931.

(4431 O) 608 i.

La Direzione.

## Ville de La Chaux-de-Fonds

Les porteurs d'obligations 5 % des emprunts de fr. 3,000,000. — et fr. 2,500,000. — des 31 mars 1915 et 10 avril 1917 sont informés que la totalité de ces emprunts est dénoncée au remboursement le premier pour le 15 octobre 1931 et le second pour le 31 octobre 1931.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres aux guichets de l'Union des banques cantonales suisses et des établissements faisant partie du Cartel de banques suisses. 606 i

La Chaux-de-Fonds, le 25 février 1931.

Direction des Finances.

## Banca della Svizzera Italiana, Lugano

### Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Banca della Svizzera italiana sono convocati in

### assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato 14 marzo 1931, alle ore 14.30, nel palazzo della sede in Lugano, col seguente

ordine del giorno:

1. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1930.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
4. Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile le azioni presso la sede della Banca in Lugano e presso le sue succursali ed Agenzie nel Cantone.

Il rapporto dei revisori, il bilancio e conto profitti e perdite saranno ostensibili agli azionisti a datore dal 4 marzo presso la sede in Lugano.

Lugano, 24 febbraio 1931.

(4364 O) 563 i

Per il consiglio di amministrazione,  
Il presidente: **Arch. O. Maraini.**

# PROSPEKT

## 4% Anleihen der Stadt Luzern von Fr. 8,000,000 von 1931

Die Einwohnergemeinde Luzern nimmt auf Grund verschiedener Beschlüsse der zuständigen Gemeindeorgane und mit Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Luzern vom 9. Februar 1931 ein neues

### 4% Obligationen-Anleihen von Fr. 8,000,000 nominal

auf zur Deckung der Kosten für Liegenschaftsankäufe, Erweiterung städtischer Unternehmungen, Strassenbauten und Strassen-Korrekturen, Förderung des Wohnungsbaues usw. und verbindet damit die Konversion, bezw. Rückzahlung des 5% Anleihe von Fr. 5,000,000 vom Jahre 1918, welches auf den 1. August 1931 gekündigt ist. Für dieses neue Anleihen gelten folgende Bestimmungen:

- Das Anleihen ist eingeteilt in 8000 unter sich gleichberechtigte auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000 Nr. 1—8000.
- Das Anleihen ist ab 1. Februar 1931 zu 4% fürs Jahr verzinslich, durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Halbjahrescoupons per 1. Februar und 1. August. Der erste Coupon verfällt am 1. August 1931.
- Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt ohne weitere Kündigung am 1. Februar 1946. Der Einwohnergemeinde Luzern steht jedoch das Recht zu, das Anleihen schon vorher unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist, je auf einen Coupontermin, frühestens jedoch am 1. Februar 1943 zurückzahlen. Mit dem Kündigungs-, bezw. Rückzahlungstermin hört jede weitere Verzinsung der Obligationen auf.
- Die Coupons und Titel sind für die Inhaber spesenfrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar bei der Stadtkasse Luzern und bei den dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten.
- Die Einwohnergemeinde Luzern verpflichtet sich, für irgend welche später aufzunehmende Anleihen keine speziellen Sicherheiten oder Vorrechte zu gewähren; ausgenommen sind Hypotheken, die auf zu erwerbenden Liegenschaften bereits haften.
- Alle Bekanntmachungen an die Inhaber von Obligationen dieses Anleihe erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den Tagesblättern von Luzern, sowie in je einer Tageszeitung von Zürich, Basel, Genf und Bern.
- Die Einwohnergemeinde Luzern verpflichtet sich, die Kotierung dieses Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Genf nachzusuchen und sie während der ganzen Anleihehdauer auf ihre Kosten aufrechtzuerhalten.

Die Rechnung über den Gemeindehaushalt der Stadt Luzern für das Jahr 1929 weist folgende Zahlen auf:

#### A. Ordentliche Verwaltungsrechnung (Betriebsrechnung).

Einnahmen . . . . .	Fr. 9,288,505.34
Ausgaben . . . . .	8,823,269.11
Ueberschuss der Einnahmen	Fr. 465,236.23
Einnahmenüberschüsse der letzten Jahre: 1926 Fr. 645,848.48, 1927 Fr. 333,239.97, 1928 Fr. 1,316,692.55.	

#### B. Kapitalrechnung.

Kapitalvermehrung:	
Tilgung unabträglicher Verwendungen . . . . .	Fr. 451,115.22
Ordentliche Tilgungsrate an die Verwaltungsrückschläge der Jahre 1914/1921 . . . . .	189,055.—
Ueberschuss der Betriebsrechnung pro 1929 (zur Verstärkung der Tilgung auf den Verwaltungsrückschlägen der Jahre 1914/1921 verwendet) . . . . .	465,236.23
Kapitalisierte mehrfache Nachsteuern und sonstige Einnahmen . . . . .	107,843.16
	Fr. 1,213,249.61
Kapitalverminderung:	
Nettoaussgaben für ausserordentliche unabträgliche Bauten etc. (Strassenbauten und Strassenkorrekturen, Subventionen zur Förderung des Wohnungsbaues, Friedhoferweiterung) . . . . .	1,333,072.88
Zunahme der ungedeckten Schuld . . . . .	Fr. 119,823.27

#### C. Vermögensrechnung. Stand auf 31. Dezember 1929.

Aktiven:	
Realisierbare Aktiven:	
Liegenschaften . . . . .	Fr. 7,620,513.52
Städtische industrielle Betriebe . . . . .	8,822,164.—
Guthaben in laufender Rechnung (Banken usw.) . . . . .	3,311,798.83
Wertschriften, Mobilien, Vorräte, Kassa und verschiedene Guthaben . . . . .	5,941,766.84
Vorschüsse zu unabträglichen Zwecken . . . . .	11,603,432.62
zu tilgende Rückschläge der Betriebsrechnungen der Jahre 1914/1921 . . . . .	954,169.44
	Aktiva total Fr. 38,253,845.25

#### Passiven:

Kapitalschulden auf Liegenschaften, Guthaben städtischer Fonds, laufende Rechnungen usw. . . . .	Fr. 9,263,225.86
Feste Anleihen . . . . .	27,503,000.—
Amortisationskonto (kapitalisierte Einnahmen) . . . . .	1,487,619.39
	Passiva total Fr. 38,253,845.25

Unter den vorstehend mit Fr. 7,620,513.52 bewerteten Liegenschaften befinden sich grosse Komplexe Bauterrain, deren Erlös die gegenwärtigen Buchwerte wesentlich übersteigen wird. Ausserdem besitzt die Gemeinde nicht realisierbare, zu Gemeindezwecken benötigte Liegenschaften und Mobilien im Schätzungswerte von zusammen Fr. 5,798,550.55, welche im obgenannten Betrage nicht inbegriffen sind.

Das Steuerkapital der letzten beiden Jahre beläuft sich auf folgende Beträge:

	1928	1929
Vermögen . . . . .	Fr. 362,132,950.—	Fr. 354,935,070.—
Einkommen . . . . .	92,287,900.—	94,547,130.—

Luzern, den 13. Februar 1931.

Namens des Stadtrates von Luzern,  
Der Stadtpräsident: Dr. Zimmerli.  
Der Stadtschreiber: Ottiger.

Die unterzeichneten Banken haben das vorbeschriebene 4% Anleihen der Stadt Luzern von Fr. 8,000,000 nominal fest übernommen und offerieren hiermit den Inhabern der Obligationen des 5% Anleihe der Stadt Luzern von Fr. 5,000,000 von 1918 gekündigt per 1. August 1931, die

## Konversion

ihrer Titel in Obligationen des neuen Anleihe zu folgenden Bedingungen:

- Die Konversion erfolgt zu 98½%, Wert 1. Februar 1931, zuzüglich 0,60% eidgenössischer Titelstempel.
- Die Besitzer von Obligationen des 5% Anleihe von 1918, die von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, ihre Anmeldung in durch 1000 teilbarem Betrage in Begleit der zu konvertierenden Titel mit Coupon per 1. August 1931 u. ff. unter Benützung eines besondern Anmeldescheines, in welchem die Nummern der zu konvertierenden Titel in arithmetischer Reihenfolge aufzuführen sind, bis spätestens

9. März 1931

bei einer der nachstehend genannten Konversionsstellen einzureichen.

- Die Deponenten erhalten einen Empfangs- und Lieferschein, der vom 1. Mai 1931 hinweg gegen die definitiven Titel des neuen Anleihe ausgetauscht wird.
- Die Konversionsstelle wird anlässlich der Einreichung der Titel dem Deponenten folgende Konversions-Soulte in bar auszahlen:  
Kursdifferenz zwischen Rückzahlung zum Nennwert und Emissionspreis von 98½% . . . . . Fr. 15.—  
abzüglich 0,60% eidgenössischer Titelstempel . . . . . 6.—  
Fr. 9.—  
zuzüglich 1% p. a. Zinsdifferenz vom 1. Februar bis 1. August 1931 . . . . . 5.—  
Total für je Fr. 1000.— konvertiertes Kapital Fr. 14.—

Eine Barzeichnung findet nicht statt. Der nach Berücksichtigung der Konversionsbegehren frei bleibende Betrag des neuen Anleihe wird freihändig plziert.

Bern, Genf, Zürich, Basel, Altdorf, Glarus, Luzern, Sitten, St. Gallen, Weinfelden, den 26. Februar 1931.

#### Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein	Comptoir d'Escompte de Genève
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Kreditanstalt
Union Financière de Genève	Basler Handelsbank
Eidgenössische Bank A.-G.	Schweizerische Volksbank

#### Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank	Luzerner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank	Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank	Glarner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank	Urner Kantonalbank

Konversionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen die sämtlichen Niederlassungen der nachgenannten Banken: 599

Kantonalbank von Bern	Glarner Kantonalbank
Union Financière de Genève	Graubündner Kantonalbank
Schweizerische Kreditanstalt	Kantonalbank Schwyz
Schweizerischer Bankverein	Luzerner Kantonalbank
Eidgenössische Bank A.-G.	Neuenburger Kantonalbank
Basler Handelsbank	Nidwaldner Kantonalbank
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Obwaldner Kantonalbank
Schweizerische Bankgesellschaft	St. Gallische Kantonalbank
Schweizerische Volksbank	Schaffhauser Kantonalbank
Comptoir d'Escompte de Genève	Solothurner Kantonalbank
Aargauische Kantonalbank	Thurgauische Kantonalbank
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank	Urner Kantonalbank
Appenzel I.-Rh. Kantonalbank	Vaudländer Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Walliser Kantonalbank
Basellandschaftl. Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank
Basler Kantonalbank	Zuger Kantonalbank
Freiburger Staatsbank	

## Grössere Leistungsfähigkeit



erzielen Sie nicht nur durch Anwendung zeitgemässer Arbeitsmethoden, sondern auch durch zeitgemässe Ernährung. Nehmen Sie sechs Wochen lang zum Frühstück und abends eine Tasse Caotonic (in einer Tasse heisser Milch eine Tablette Caotonic zerdrücken). Sie fühlen sich dann vollwertiger und unternehmungslustiger. Caotonic kräftigt, ohne Fett anzusetzen.



Das neue Tobler-Produkt

# Caotonic

Tobler

### Prospekt - Auszug

# Allgemeine Grundkreditbank, Basel

## 4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1931

Emissionspreis: 98 1/2 %  
plus 1/2 Stempel 0.60 %

Rendite: Ca. 4 5/8 %

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 9. Februar 1931 begibt die Allgemeine Grundkreditbank in Basel eine

### 4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1931

für die folgende Bedingungen gelten:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000 nom. Nr. 1—5000.
2. Die Obligationen werden zu 4 1/2 % für das Jahr in halbjährlichen Raten je auf den 30. April und 31. Oktober verzinst, durch Einlösung der betreffenden, den Titeln beigegebenen Coupons. Jede Obligation ist mit 30 Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 31. Oktober 1931 mit Fr. 22.50 fällig ist.
3. Die Anleihe wird am 30. April 1946 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung zum Nennwert fällig. Die Allgemeine Grundkreditbank behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe vorzeitig, unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist, frühestens jedoch am 30. April 1943 oder auf jeden folgenden Zinstermin, ganz oder teilweise, zum Nennwert zurückzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Solche Auslosungen werden am Sitz der Gesellschaft in Gegenwart eines öffentlichen Notars vorgenommen.
4. Zur Rückzahlung gekündete Obligationen sind mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons werden vom Rückzahlungsbetrag der Titel in Abzug gebracht.
5. Kapital und Zinsen der Anleihe sind spesenfrei zahlbar, letztere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, bei der Gesellschaftskasse und ausserdem beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen, bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., Basel, bei den Herren Ehinger & Co., Basel, bei den Herren Zahn & Co., Basel.

Für die Verjährung verfallener Obligationen und Coupons ist das schweizerische Obligationenrecht massgebend.

6. Alle die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Tageszeitung von Basel und Zürich.

7. Die Kotierung an den Börsen von Basel und Zürich wird nachgesucht und während der ganzen Dauer der Anleihe aufrecht erhalten werden.

Die unterzeichneten Banken haben die vorgeschriebene

4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1931 der Allgemeinen Grundkreditbank, Basel fest übernommen und legen sie

**vom 26. Februar bis 4. März 1931,**  
vorzeitiger Zeichnungsschluss vorbehalten,

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 98 1/2 %, zuzüglich 0,60 % für den halben eidgenössischen Titelstempel, mit Zinsverrechnung per 30. April 1931.
  2. Zeichnungen werden innert der obenerwähnten Frist von sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins, sowie von den Herren Dreyfus Söhne & Co., Ehinger & Co. und Zahn & Co. spesenfrei entgegengenommen.
  3. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Zeichnung. Wird der aufgelegte Betrag überzeichnet, so bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.
  4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge hat vom 6. März bis spätestens am 30. April 1931 zu erfolgen.
  5. Gegen seine Einzahlung erhält der Zeichner, auf Wunsch, einen Lieferchein, der später bei der Ausgabestelle gegen die definitiven Anleiheititel spesenfrei umgetauscht werden kann.
- Basel, den 25. Februar 1931.

Schweizerischer Bankverein.  
Dreyfus Söhne & Co.

Ehinger & Co.  
Zahn & Co.

Ausführliche Prospekte stehen bei den vorgenannten Banken zur Verfügung der Interessenten.

# Schweizerischer Bankverein

BASEL - ZÜRICH - ST. GALLEN - GENÈVE - LAUSANNE  
 LA CHAUX-DE-FONDS - NEUCHÂTEL - SCHAFFHAUSEN - LONDON  
 BIEL - CHIASO - HERISAU - LE LOCLE - NYON  
 Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach

## Dividende für 1930

Die heute abgehaltene Generalversammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende von

**8% = Fr. 40.—**

auf jede Aktie, zahlbar vom 28. Februar 1931 an.

Infolgedessen wird der Dividenden-Coupon Nr. 4, abzüglich 3% Couponsteuer, mit

**Fr. 38.80 netto** per Aktie

eingelöst bei unseren Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz; ferner zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unserem Sitze London (Swiss Bank Corporation) und dessen West End Filiale.

Die numerisch geordneten Dividenden-Coupons sind mit besonderen Bordereaux einzureichen, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können. 596

Basel, den 27. Februar 1931.

# Schweizerische Nationalbank

Sitze in Zürich und Bern

Zweiganstalten in Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern  
 Neuenburg und St. Gallen

Agenturen in Altdorf, Bellinzona, Biel, La Chaux-de-Fonds, Chur, Freiburg,  
 Herisau, Liestal, Schaffhausen, Schwyz, Sitten, Solothurn, Weinfelden,  
 Winterthur und Zug.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass unsere

## eigene Agentur in Biel

Montag, den 2. März 1931 eröffnet wird

und benutzen den Anlass, der schweizerischen Geschäftswelt unsere Dienste in Erinnerung zu bringen.

Zürich und Bern, Februar 1931.

Das Direktorium.

# Banque Nationale Suisse

Sièges à Zurich et à Berne

Succursales à Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lucerne, Lugano  
 Neuchâtel et St-Gall

Agences à Altdorf, Bellinzona, Bienna, La Chaux-de-Fonds, Coire, Fribourg,  
 Hérisau, Liestal, Schaffhouse, Schwyz, Sion, Soleure, Weinfelden,  
 Winterthur et Zugo.

Nous informons le public que notre

## propre agence de Bienna

ouvrira ses guichets le lundi, 2 mars 1931

Zurich et Berne, février 1931.

La Direction générale.

# Banca Nazionale Svizzera

Sedi a Zurigo ed a Berna

Succursali ad Aarau, Basilea, Ginevra, Losanna, Lucerna, Lugano  
 Neuchâtel e San Gallo

Agenzie ad Altdorf, Bellinzona, Bienna, La Chaux-de-Fonds, Coira, Friborgo,  
 Herisau, Liestal, Sciaffusa, Sion, Soletta, Svitto, Weinfelden,  
 Winterthur e Zugo.

Informiamo il pubblico che l'apertura della nostra

## agenzia propria di Bienna

avverrà lunedì, 2 marzo 1931

Zurigo e Berna, febbraio 1931.

La Direzione generale.

Vorteilhafte Preise

Prompte  
Lieferung

Kaiser & Co. A.-G.  
Abt. Couverts  
BERN

Fenster-Couverts  
mit hochtransparenten Fenstern  
in la Ausführung.

Für Grossabnehmer Spezialpreise Grosse Auswahl in Couverts aller Art Verlangen Sie Muster u. Preise

Bestellen Sie heute  
ein Kistchen Charlotte  
Zigarren  
von Fr. 19.—  
Zigarren-Dürr, Zürich

## Amtlicher Rechnungsruf

Zur Bereinigung der Hinterlassenschaft des am 8. Januar 1931 in Davos verstorbenen

**Herrn Max Ernst Otto Bartels, Hoteldirektor**

geboren den 23. März 1875, in Köslin, Pommern, von Partar, erlassen wir den amtlichen Rechnungsruf.

Es werden somit Gläubiger und Schuldner des Obgenannten mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Verpflichtungen, bis zum 11. April 1931 schriftlich dem Rechnungsempfänger, Herrn Amtsnotar Dr. N. Stiffler, in Davos-Platz, einzureichen, unter Androhung der gesetzlichen Nachteile im Unterlassungsfalle. 590

Davos, den 25. Februar 1931.

Kreisamt Davos: S. Prader.

## Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 9. Februar 1931 in Davos verstorbenen

**Baumeister Hans Peter Ambühl von Davos**

geboren den 14. Juni 1869, ist durch Erlass des unterfertigten Amtes das öffentliche Inventar angeordnet worden. Es werden daher sowohl die Gläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. ihre Verbindlichkeiten bis zum 11. April 1931 beim kreisamtlich bestellten Rechnungsempfänger und Sachwalter, Herrn Dr. N. Stiffler, Amtsnotar, Davos-Platz, schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle. 589

Davos, den 25. Februar 1931.

Kreisamt Davos: S. Prader.

## Rechnungsruf

Forderungen an die in Liquidation befindliche

**Cinéma Artistic A.-G.**

mit Sitz in Bern, sind bis spätestens 10. April 1931 beim Unterzeichneten schriftlich und begründet einzureichen;

Bern, Monbijoustrasse 68, den 26. Februar 1931.

603 Der Liquidator: Hans Bühlmann.

## Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

## Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. KLAUS, au Locle

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le vendredi, 20 mars 1931, à 16 heures, au Locle, Hôtel des Trois Rois, salle du 1<sup>er</sup> étage.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice social. 2. Approbation des comptes et de la gestion. 3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 11 mars 1931 au siège social et à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, à la Chaux-de-Fonds et au Locle. 555

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un récépissé de banque aux bureaux de la société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 16 mars au soir.

Le Conseil d'administration.

## Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: W. Frey, Not. u. Ink. Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Bern: Notar Aerni, Inkassobureau, Aush., Bürgerhaus. — Dr. P. Held, Adv. u. Ink. Biel: M. Romang, Not. u. Inf. Burgdorf: E. Howard, Ink. Genf: Me. L. Willemin, avocat. Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not. Luzern: Joh. Rey & Co., Ink. Olten: Eug. Nagel, Treuh.-hand-Notariat. Tel. 4.34. St. Gallen: M. Baumann, F.B. Zug: A. Hotz, Ink. Inform. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12

## Renseignements BICHET & CIE.

Bâle: Falknerstrasse, 4 Berne: Bubenbergl, 8 Genève: Rue de la Cloche d'Or, 3 Lausanne: Pl. St-François, 5 Zurich: Börsenstrasse, 18

## Handelsauskünfte



## SCHREIBTISCHE

und ganze Einrichtungen wie Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer in allen Preislagen beziehen Sie wirklich sehr günstig u. mit Zahlungserleichterung im Möbelhaus

Bureau-Möbelfabrik

W. Bucher, HERN, Tel. 20

Depot Luzern 65

Morgartenstr. 9 Tel. 23.12

## A vendre

20 foudres à vin

construction suisse, contenance originale 75 hectos. Etat d'entretien parfait, prix fr. 2.50 par hecto.

S'adresser Case Rive 450, Genève. 576